

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Westen und in der Mitte gebietsweise Schauer

Offenbach, 20.07.2015, 12:00 Uhr

GDN - Am Montag ist es im Norden und Osten heiter bis wolkig und meist trocken. Im Westen und in der Mitte fallen bei starker Bewölkung gebietsweise kurze Schauer, die Sonne ist nur selten zu sehen.

Im Süden ist es wolkig und am Nachmittag und Abend können sich vor allem am Alpenrand einzelne Gewitter entwickeln. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 20 und 24 Grad im Norden und 25 und 30 Grad in der Mitte und im Süden, am Ober- und Hochrhein örtlich bei 32 Grad. Der Wind weht außerhalb von Schauern schwach bis mäßig, an der Küste teils frisch, an der Ostsee mitunter böig aus Südwest bis West. In der Nacht zum Dienstag klingen letzte Schauer am Alpenrand ab, dann ist es im Süden gering bewölkt und trocken. In der Mitte und im Norden bleibt die Wolkendecke dichter und vor allem im Nordwesten und Norden kann etwas Regen fallen. Die Temperatur geht auf Werte zwischen 19 Grad in der Region Rhein-Neckar und 12 Grad in Vorpommern zurück. Am Dienstag ziehen vom Nordwesten bis in den Nordosten immer wieder dichtere Wolken durch, aus denen zeitweise schauerartiger und vereinzelt auch gewittriger Regen fällt. Im übrigen Land scheint häufig die Sonne. Im Tagesverlauf muss auch in der Mitte und im Osten mit Schauern und einzelnen Gewittern gerechnet werden. Auch am Alpenrand können sich einzelne Gewitter entwickeln. Die Temperatur erreicht im äußersten Norden 20 bis 24, sonst 25 bis 33 Grad. Südlich von Main und Mosel werden lokal bis zu 35 Grad erwartet. Abseits von Gewittern weht schwacher, nach Norden zu mäßiger Südwestwind. Im Nordwesten kann er zeitweise böig auffrischen. In der Nacht zum Mittwoch klingen letzte Schauer im Osten und im südlichen Bergland rasch ab, dann ist es verbreitet aufgelockert bewölkt und meist niederschlagsfrei. Die Tiefstwerte liegen zwischen 21 Grad im Südwesten und 13 Grad in Westmecklenburg. Am Mittwoch zeigt sich der Himmel im Nordwesten und Norden wolkig, zeitweise auch stärker bewölkt, es bleibt aber weitgehend trocken. In der Mitte und im Süden ist es zunächst heiter bis wolkig, am Nachmittag bilden sich dann allerdings besonders im Süden teils kräftige Gewitter. Die Höchsttemperatur erreichen im Westen und Norden 22 bis 28, sonst 28 bis 34 Grad, mit den höchsten Werten in Niederbayern. Der schwache bis mäßige, in Gewitternähe stark böig auffrischende Wind kommt vorwiegend aus westlichen Richtungen. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-57844/wetter-im-westen-und-in-der-mitte-gebietsweise-schauer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com